

„Apollonia 2020“ in der Mutter-Eltern-Beratung

„Gesunde Zähne von Anfang an!“ - Unter dieser Devise beraten speziell geschulte Zahngesundheits-erzieherinnen des Projekts „Apollonia 2020“ in stark frequentierten Mutter-Eltern-Beratungsstellen



BEZIRK/ Ort	Lokalität	Termin	Zahngesundheits- erzieherin
AMSTETTEN			
Allhartsberg	Gemeindeamt	2.+4. Mo. 13:30 Uhr	28.06.2010
Seitenstetten	Amstettnerstr. 1, OG, Ord. Dr. Derfler	1. Do. 13:30-14:30 Uhr	01.07.2010
GÄNSERNDORF			
Gänserndorf	Kulturhaus, Bahnstraße 31	1. Do. 14:00-16:00 Uhr	01.07.2010
HORN			
Japons	Ordination Dr. Schnabl, Japons 45	1. Do. 14:00 Uhr	01.07.2010
KORNEUBURG			
Langenzersdorf	Gemeindeamt	2. Fr., 9:00-11:00 Uhr	09.07.2010
Stockerau	Rathaus, EG, Eingang Josef-Wolfik-Str.	1. Di. 9:00-11:00 Uhr	06.07.2010
KREMS			
Weißkirchen	Dr. Stadlbauer, Bürgerspitalgasse 184	1. Do. 13:00-14:00 Uhr	07.10.2010
ST. PÖLTEN			
Frankenfels	Gemeindeamt	1. Do. 9:00 Uhr	01.07.2010
SCHEIBBS			
Randegg	Volksschule, Taborweg 4	2. Di. 14:00-15:00 Uhr	13.07.2010
Wieselburg	Gemeindeamt	1. Do. 13:30-15:00 Uhr	01.07.2010
WIENER NEUSTADT			
Hollenthon	Gemeindeamt	2. Di. 8:00 Uhr	10.08.2010

in ganz Niederösterreich. Alle wichtigen Informationen zum Thema Zahngesundheit und Mundhygiene erhalten interessierte Eltern mit Babys und Kleinkindern an folgenden Terminen.

+ TIPP: Wussten Sie, dass Babys zum Zeitpunkt der Geburt eine keimarme Mundhöhle haben? Die Übertragung der Kariesbakterien erfolgt meist durch engen Kontakt mit den Eltern und anderen Bezugspersonen. Der Schnuller (und Löffel) sollte nicht von den Eltern/den Bezugspersonen in den Mund genommen werden, bevor ihn das Baby bekommt. So kann die Übertragung von kariesrelevanten Bakterien minimiert werden (Hauptkariesverursacher = Streptococcus mutans). Werden in den ersten vier Lebensjahren nur wenige kariesrelevante Keime übertragen, ist die Kariesneigung lebenslang geringer.

Sommerferien mit dem NÖ Hilfswerk

Flexible Kinderbetreuung mit „Action“ und Hilfe beim Lernen

Nähere Informationen unter der landesweiten INFOline 02742/90 600! oder auf unserer Homepage www.hilfswerk.at.



Ihre Kinder haben neun Wochen Schulferien, Sie können sich aber nur mehr drei Wochen Urlaub nehmen? Kein Problem: Beim NÖ Hilfswerk sind Ihre Kinder auch in den Ferien in besten Händen – und jede Menge Spaß ist garantiert.

In vielen Gemeinden Niederösterreichs organisiert das Hilfswerk abwechslungsreiche Programme. Viele der 15 Kinder- und 49 Schülertreffs des Hilfswerks haben im Sommer verlängerte Öffnungszeiten.

Die Kinder werden von ausgebildeten PädagogInnen betreut. Auf dem Plan stehen Ausflüge, Picknicks, Kreativwerkstätten, gemeinsame Spiele und vieles mehr.

Bei den rund 900 Tagesmüttern und Mobilen Mamis des Hilfswerks sind Kinder das ganze Jahr über in besten Händen: In familiärer Atmosphäre



kann die Tagesmutter optimal auf die Bedürfnisse ihrer Schützlinge eingehen. Die Betreuungszeiten lassen sich individuell vereinbaren – gerade in den Sommerferien eine große Hilfe für berufstätige Eltern. Viele Tagesmütter bieten im Juli und August ihr eigenes Ferienprogramm an.

Lernen mit Profis

SchülerInnen, die sich auf eine Nachprüfung vorbereiten müssen oder sich einfach fit für das nächste Schuljahr

machen wollen, finden im Hilfswerk Profis, die sie dabei unterstützen. Über die „klassische“ Nachhilfe und die kontinuierliche Lernbegleitung hinaus, bietet das Hilfswerk spezielle Lernwochen in kleinen Gruppen.

Nähere Informationen unter der landesweiten INFOline 02742/90 600!